

seits ein flachbogiges Schallfenster, darüber rundes Zifferblatt, über dem sich das einfach profilierte Kranzgesims halbkreisförmig aufbiegt. Barocker, achtseitiger Blechhelm, in Form einer spitzen Kuppel abschließend.

**Langhaus:** W. Schmale Giebelschrägen beiderseits des vorgebauten Turmes. — S. Glatte Wand; ein kleines rechteckiges und drei rundbogige Fenster in verschiedener Höhe. — O. Glatte Giebelwand, die Apsis überragend. — N. Östlicher Teil durch Sakristei verbaut; ein rundbogiges und ein kleines rechteckiges Fenster. Ziegelsatteldach (1910). Langhaus.

**Apsis:** Halbrund, niedriger als das Langhaus; im N. und S. je ein barockes rundbogiges Fenster. Abgewalmtes Kupferblechdach (1910). Apsis.

**Sakristei:** Rechteckiger eingeschossiger Bau im N. des Langhauses. O. Rechteckiges gotisches Fenster in Steinrahmung, in der oberen Hälfte mit abgefasten Kanten. — N. Unten eine schmale Luke in Steinfassung, oben zwei rechteckige Fenster. — S. Flachbogige Tür. Ziegeldach (1910). Sakristei.

**Umfriedungsmauer:** Bruchstein, verputzt, mit Schindeln abgedeckt. Umfriedungsmauer.

#### Inneres:

Modern ausgemalt. Inneres.

**Turm:** Das Untergeschoß bildet eine flachgewölbte, nach O. offene, niedrige Vorhalle. O. Rechteckige Tür in tiefer Nische. Turm.

**Langhaus:** Rechteckiger, ziemlich niedriger, flachgedeckter Saal. — S. Drei rundbogige Barockfenster mit abgeschrägter Laibung. — N. Ein barockes rundbogiges Fenster und ein modernes oblonges rechteckiges Oratorienfenster, darunter spätgotische Tür mit flachem Kleeblattbogen in Steinrahmung, Holztür mit altem Eisenbeschläge. Im W. eingebaute Musikempore mit gerader Brüstung, auf flachbogigem Tonnengewölbe. — Die Ostwand ist von einer breiten Rundbogenöffnung durchbrochen, deren Laibung mit einfacher spätbarocker Stuckverzierung versehen ist. Langhaus.

**Apsis:** Halbrund, niedriger als das Langhaus, Boden um eine Stufe erhöht. Halbkuppelförmige Wölbung. Beiderseits ein rundbogiges Fenster in tiefer Nische mit abgeschrägter Laibung. Ein altes anscheinend rundbogiges (romanisches?) Fenster in der Mitte ist vermauert. Apsis.

**Sakristei:** Rechteckig, modern gewölbt, mit zwei rechteckigen Fenstern und zwei Türen. Darüber moderne Empore. Sakristei.

#### Einrichtung:

**Hochaltar:** Der einfache polychromierte Holzaltar (von 1873) wird gegenwärtig durch einen neuen ersetzt, in dem das alte Altarbild wieder Verwendung findet: Öl auf Leinwand, der hl. Laurentius von Engeln auf Wolken emporgetragen. Gute österreichische Arbeit vom Ende des XVIII. Jhs. Hochaltar.

**Kanzel:** Einfach, Holz, marmoriert, Ende des XVIII. Jhs. Kanzel.

**Orgel:** Gehäuse Holz, mit vergoldetem Rankenwerk und drei gut gearbeiteten Musikengeln, Holz, polychromiert. Ende des XVIII. Jhs. Orgel.

**Skulpturen:** 1. In der Apsis auf Konsolen zwei kleine Statuen, St. Leonhard und St. Florian, Holz, polychromiert. Ende des XVIII. Jhs. — 2. Im Langhause geringe Gruppe der Pietà, Holz, polychromiert. Ende des XVIII. Jhs. — 3. Kruzifix, Holz, polychromiert. Gute Arbeit vom Ende des XVIII. Jhs. Skulpturen.

**Gemälde:** Auf der Empore geringe Kreuzigung, Öl auf Leinwand. Ende des XVIII. Jhs. Gemälde.

**Paramente:** Kasel mit altem Mittelstücke, gestickte Gold- und Silberranken auf roter Seide. XVIII. Jh. Paramente.

**Glocken:** 1. (Kreuz, St. Maria): *Anno 1724 goss mich Ferd. Drackh in Krembs.* — 2. Zwei Glocken, gegossen von Hilzer 1858. Glocken.

**Bildstock:** Westlich, Straße nach Groß-Meinhardt. Gotischer Typus. Granit. Schlanker vierseitiger Pfeiler mit abgefasten Ecken, Sockel, einfach profilierte Deckplatte. Vierseitiges Tabernakel mit rechteckiger Nische und Giebel. XVIII. Jh. Bildstock.

## 2. Blumau, Dorf

Literatur: —

*Der Ort entwickelte sich aus einem Meierhofe der Herrschaft Rosenau.*